

**EP-S-01-565-2** Kapitel 4: Garantieren, was uns alle schützt: Frieden und Sicherheit fördern

Antragsteller\*in: Jochen Detscher (Stuttgart KV)

## Änderungsantrag zu EP-S-01

### Von Zeile 565 bis 567:

~~Ein Großteil von CETA ist bereits in Kraft, die problematischen Teile, die auch national ratifiziert werden müssen, noch nicht. Diese wollen wir in der aktuellen Form nicht ratifizieren.~~

Ein Großteil von CETA ist bereits in vorläufiger Anwendung, jedoch nicht ratifiziert. Für uns ist CETA auch weiterhin nicht zustimmungsfähig.

## Begründung

Wir haben zu CETA eine aktuelle, breit getragene Beschlusslage, teilweise bestätigt durch neuere Beschlüsse in Landesverbänden wie z.B. Baden-Württemberg. Durch die vorläufige Anwendung ändert sich nichts am Abkommen und nichts an unserer Haltung. Weitere Begründung erfolgt mündlich.

## weitere Antragsteller\*innen

Tobias Balke (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Achim Jooß (Ortenau KV); Sebastian Karg (Schwäbisch Hall KV); Hartwig Johannsen (Trier KV); Ralf Bohr (Bremen-Ost KV); Christoph Laug (Stuttgart KV); Frank Diefenbach (Odenwald KV); Krystyna Grendus (Odenwald-Kraichgau KV); Robert Wager (München KV); Manuela Braun (Rastatt/Baden-Baden KV); Bernd Frieboese (Berlin-Reinickendorf KV); Renée-Maike Pfuderer (Stuttgart KV); Mario Hüttenhofer (Konstanz KV); Andrea Piro (Rhein-Sieg KV); Dietrich Haaf (Stuttgart KV); Kristin Kosche (Rhein-Lahn KV); Horst Schiermeyer (Görlitz KV); Silke Holzbog (Ludwigsburg KV); Patrick Haermeyer (Mannheim KV); Danny Kröger (Köln KV); Harms-Friedrich Windmüller (Segeberg KV); Christian Beck (Berlin-Mitte KV); Ralf Henze (Odenwald-Kraichgau KV); Catherine Kern (Hohenlohe KV)